

# MüZe

## Jahresbericht 2021



Dezember 2021

## Liebe Leser und Leserinnen

Auch das Jahr 2021 wurde durch Corona geprägt. Unsere Angebote und unser Hygienekonzept haben wir immer wieder der aktuellen Lage angepasst. So konnten wir unseren kleinen und grossen Besuchern und Besucherinnen durchgehend ein attraktives Programm anbieten und sie mit Rat und Tat durch die Pandemie begleiten. Im Dezember boten wir in Kooperation mit der Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern (GSI) bei uns im MüZe eine niederschwellige Informationsveranstaltung zum Thema Corona an. Ein Arabisch, Französisch und Deutsch sprechender Arzt informierte unsere Besucherinnen und Mitarbeiterinnen und ihre Familienmitglieder und Bekannten zu Schutzmassnahmen und beantwortete auch im Einzelgespräch Fragen. Anschliessend bestand die Möglichkeit sich im Quartierzentrum Tscharnergut ohne Voranmeldung impfen zu lassen. Übersetzerinnen in diversen Sprachen waren vor Ort und ermöglichten, wo nötig, eine gute Kommunikation.

Doch nicht nur Corona hat uns letztes Jahr bewegt, sondern auch personelle Veränderungen im Leitungsteam. Nach dem Abschied unserer Buchhalterin Patricia König im Spätsommer 2021 war die Stelle Finanzen, Administration und Infrastruktur ein paar Monate vakant. Das Leitungsteam erhielt professionelle Unterstützung vom mandatierten Buchhalter Rafael de Roche. Ich danke an dieser Stelle beiden ganz herzlich für ihre kompetente und engagierte Arbeit. Seit 1. Februar 2022 ist unser vierköpfiges Leitungsteam wieder komplett. Mit Ruth Hänggeli haben wir ein neues, sehr erfahrenes Teammitglied gefunden.



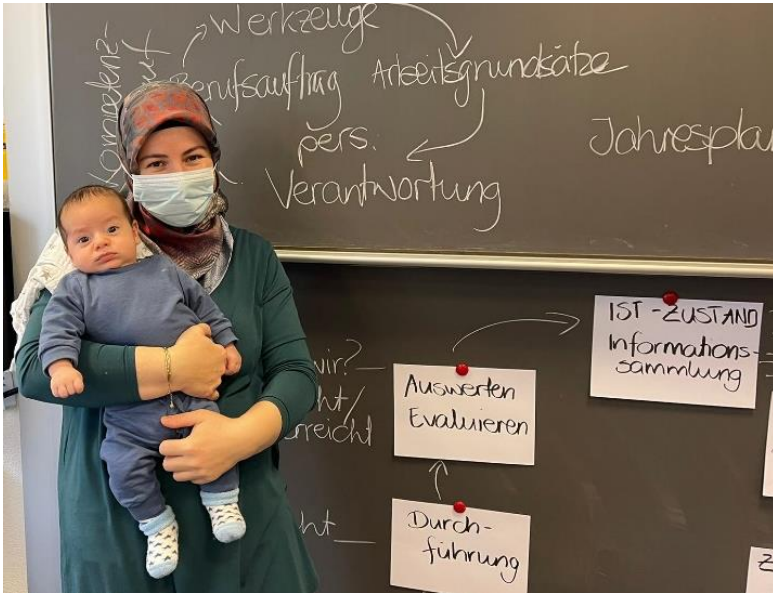
Ebenfalls ins letzte Jahr fällt mein Entscheid, mich beruflich neu zu orientieren. Nach gut zehn Jahren habe ich mich per Ende April 2022 vom MüZe und all seinen tollen Frauen und Kindern verabschiedet. Die Stelle der Betriebsleiterin MüZe hat mich mit viel Freude erfüllt, vor manch spannende Herausforderung gestellt und mich persönlich weitergebracht. Das MüZe steht Dank der Erhöhung des Leistungsvertrages mit der Stadt Bern auf gesunden Füßen. Somit ist es der ideale Zeitpunkt, um die neue Herausforderung als Co-Leiterin bei SORA, Bereich Familien, anzunehmen.

Der Vorstand des Vereins Mütterzentrum Bern-West konnte die Stelle der Betriebsleiterin mit Regina Stucki neu besetzen. Regina Stucki war in den letzten Jahren Geschäftsleitungsmitglied einer Sozialunternehmung. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Sozialen Arbeit, insbesondere in der Arbeitsintegration. Dank ihrem vielseitigen beruflichen Hintergrund, ihren Kompetenzen in der Integrationsarbeit und ihrer offenen Persönlichkeit passt Regina Stucki sehr gut ins MüZe. Sie hat die Stelle als Betriebsleiterin per 1. April 2022 angetreten. Ich wünsche Regina Stucki einen guten Start.

Von Herzen danke ich Ihnen liebe Leser und Leserinnen für Ihr Interesse und Ihre Wertschätzung unserer Arbeit. Dem Vorstand, unseren Kooperationspartnern sowie den Leistungsvertragspartnern Stadt und Kanton Bern, allen Gönnern sowie Vereinsmitgliedern danke ich für die grosszügige Unterstützung und die beherzte Zusammenarbeit. Ein grosses Merci geht an alle Mitarbeiterinnen und Besucherinnen des MüZes. Sie werden mir fehlen.

Sonja Pihan, Betriebsleiterin MüZe

## Drei Wege zum Berufsabschluss Fachfrau Betreuung Kind (FaBeK)



Januar 2022

### Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Ich arbeite seit über fünf Jahren im Mütterzentrum. Seit ich im MüZe zu arbeiten begonnen habe, habe ich mich viel entwickelt: in der Sprache, in der Arbeit und in der Gesellschaft. Ich habe meinen grossen Traum, die Lehre, im August 2021 angefangen. Das war nicht einfach für mich, weil ich schwanger war. Es gab mehrere stressige Situationen zu bewältigen. Jetzt ist mein Baby Mete da und es läuft gut. Was ich in der Schule lerne, bringe ich in meine Arbeit mit. Die Theorie macht mich in der Arbeit sicherer und professioneller. In dieser Zeit hat mir das Mütterzentrum sehr geholfen. Ich danke dem ganzen MüZe Team und auch der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern, dem Kompetenzzentrum Arbeit und Sozialdienst Stadt Bern für die finanzielle Unterstützung.

Semiha Gider, Lernende FaBeK

<https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/1922>



## **Äquivalenzprüfung nach Art. 32**

Durch viel Praxiserfahrung im Kinderbereich konnte ich eine Zulassung zum Verfahren Berufsabschluss nach Art. 32 bekommen. Während des Zulassungsprozesses habe ich mich bei der Stanley Thomas Johnson Stiftung, «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» angemeldet. Ich bin sehr dankbar, dass sie mir eine finanzielle Unterstützung bietet, damit ich alle Kosten der Schule sowie indirekt anfallende Kosten (Fahrkosten, Kurskosten für die überbetrieblichen Kurse, Tagesschule für mein Kind) abdecken kann. Heute bin ich sehr zufrieden, dass alles geklappt hat und das Mütterzentrum mir die benötigte Anstellung bis zum Berufsabschluss ermöglicht hat. Ich kann mit dem freiwilligen Schulbesuch an der BFF und dank den Ausbildungsgesprächen im MüZe mit der Berufsbildnerin Tiina Kouva, zusammen mit Semihä Gider, nach zwei Jahren im Sommer 2023 die Äquivalenzprüfung zur FaBeK machen. Ich freue mich sehr meine Wünsche und Ziele weiterzuerfolgen.

Romina Jofré, Mitarbeiterin Kinderbetreuung

<https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/6215>

## **Validierung von Bildungsleistungen**

Ich arbeite im Mütterzentrum Bern-West seit 1999. In Albanien habe ich eine Berufsschule mit Matura abgeschlossen. Mein Traum war immer, eine Ausbildung hier in der Schweiz zu absolvieren. Als junge Mutter von zwei kleinen Kindern war es damals schwierig, eine richtige Ausbildung zu machen. Das Arbeiten mit Kindern hat mir immer Spass gemacht. Während meiner Arbeit im Mütterzentrum habe ich sehr viele Weiterbildungen gemacht und sehr viele Erfahrungen mit Kindern gesammelt. Ich habe viele Projekte und Angebote für Kinder und Mütter organisiert und mitgestaltet (primano, Tutti Frutti, Familien mitten unter uns, Kinder Kultur Stadt Bern, Erziehende in Gespräch, Genuss pur etc.). Nach so vielen Jahren habe ich mich entschlossen, ein Diplom in FaBeK EFZ zu beantragen betreffend die Validierung von Bildungsleistungen. Der Prozess geht anderthalb Jahre bis zum Abschluss. Es ist sicher nicht leicht, aber ich glaube fest an mich und bin zuversichtlich, dass ich es schaffen werde.

Suela Kasmi, Bereichsleiterin Soziokulturelle Angebote und Vernetzung

<https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/26870>



November 2021



Februar 2022



Mai 2021

## Geschlechtergerechte Erziehung

Im März hatten wir eine Team-Weiterbildung zum Thema Geschlechter Stereotypen. Am Anfang habe ich dieses Thema komisch gefunden, weil das Leben war für Jungs blau und für Mädchen pink zugeteilt. Mit den Spielzeugen war es auch so. Das war für mich richtig. Diese Weiterbildung hat meine Interessen geweckt. Ich habe gelernt, dass wir als Eltern entscheiden, was wir für unsere Kinder kaufen. Ich habe bemerkt, dass wir unbewusst Ungleichheiten unter unseren Kindern machen. Ich habe recherchiert und gefunden, dass es früher gar keine Farbunterschiede zwischen Mädchen und Jungs gab. In der Weiterbildung haben wir zwei Ausschnitte aus Videos angeschaut\*. Diese habe ich mit meiner Familie noch mal angesehen. Ich persönlich finde das ist auch viel Geldverschwendung. Ich hoffe, dass in kommenden Jahren die Farb- und Spielzeugunterschiede bei Kindern aufgehoben werden.

Baran Koca, Mitarbeiterin Kinderbetreuung

Wir als Erzieher und Erzieherinnen sollten die Wünsche des Kindes bezüglich Spielwaren nicht beeinträchtigen und aufgrund von Stereotypen einem Geschlecht zuordnen und dem anderen Geschlecht verbieten. Kinder sollten mit den von ihnen ausgewählten Spielwaren spielen. Den Kindern geht es nicht um Geschlecht sondern ums Spielen. So kann beispielsweise ein Junge mit einer Puppe spielen, weil er Freude daran hat (*vgl. Titelblatt*) oder um seine Schwester zu imitieren. Oder vielleicht ist es das Mädchen, das wegen Eifersucht mit dem Auto des kleinen Bruders spielt. Diese Phasen in der Kindheit sind natürlich. In dieser Entwicklung, in welcher sich das Kind selber besser kennenlernt, sollten wir nicht eingreifen oder versuchen, das Kind in eine Richtung zu drängen. Das Kind, das sich stets entwickelt, wird mit der Zeit selber beurteilen können, was denn nun jetzt das beste Spielzeug ist und mit was es genau spielen will.

Asma Hamid Delim, Mitarbeiterin Kinderbetreuung

\*Videos:

Die Macht der Geschlechterrollen, Einstein, 5.11.2020

Drängen wir Kinder in Geschlechterrollen, Quarks, 18.11.2018

## Abenteuerraum



November 2021

Im Jahr 2021 wurde beim von der Gesundheits-, Integrations- und Gesundheitsdirektion (GSI) finanzierten Projekt «Mütter lernen am Modell» der Fokus gezielt auf die Förderung der Bewegung und Sinneswahrnehmung gelegt. Dazu boten wir für Mütter mit Kleinkindern das allmorgendliche Angebot «Abenteuerraum» nach Emmi Piklers Erziehungskonzept mit dazugehörigen Spielelementen an. Die Aufgabe der Mütter ist, ihre Kinder beim Spielen zu beobachten und dadurch Vertrauen in die Fähigkeiten ihrer Kinder zu bekommen. Dem Kind wird ausreichend Zeit geboten und die Mütter lernen, auf die Bedürfnisse ihrer Kinder einzugehen und in einen Dialog mit ihnen zu treten.

Tiina Kouva, Bereichsleiterin Pädagogik und Personal



## Besucherinnenstatistik MüZe 2021

<b>Besucherinnen Zentrum</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>Kinder</b>	<b>Total</b>
Besucherinnen	2205		
Besucherinnen N/F	221		
Kinder Besucherinnen		3078	
Kinder Mitarbeiterinnen		676	
Kinder zum Hüten		1425	
Kinder N/F		377	
<i>Total</i>	<i>2426</i>	<i>5556</i>	<i>7982</i>
<b>Vermietungen</b>			
Einzelvermietungen	160	107	
Mütter- / Väterberatung	165	165	
MuKi-Deutsch	172	183	
Verein muslimischer Frauen	45	350	
<i>Total</i>	<i>542</i>	<i>805</i>	<i>1347</i>
<b>Angebote</b>			
Alleinerziehenden Treffen	29	25	
Tutti Frutti	107	225	
Interkulturelles Müttertreffen	355	41	
primano		135	
<i>Total</i>	<i>491</i>	<i>426</i>	<i>917</i>
<b>Spielgruppe</b>			
1. Semester	895	895	
2. Semester	621	621	
<i>Total</i>	<i>1516</i>	<i>1516</i>	<i>3032</i>
<b>Total</b>	<b>5038</b>	<b>8366</b>	

**Total Besuchende MüZe 2021:**

**13278**

## MüZe-Team 2021



August 2021

### **Hinterste Reihe:**

Suela Kasmi, Tiina Kouva, Atifa Yamma, Romina Jofre, Merita Pulaj, Baran Koca, Manuela Osman

### **Mittlere Reihe:**

Mona Blue, Ayaan Abdi Mowli, Semiha Gider, Asma Hamid Delim, Banaz Mohammadamim, Fahimeh Soltani, Sonja Pihan

### **Vorderste Reihe:**

Amina Rashid, Nihal Agören, Lupe Schlaginhausen

### **auf dem Foto fehlen:**

Samira El-Hage-Rharroubi, Wafaa Bazzi, Dahawa Mohamed Abdulkadir, Kohila Esankumar, Sima Nasiri

## Vorstand 2021



März 2022

Patricia Bär (Finanzen), Franziska Grogg (Personal), Jacqueline Grossenbacher (Personal), Annina Ortegon (Koordination Vorstand), Sonja Strahm (Leistungsverträge)

**Auf dem Foto fehlt:** Tamara Hochuli (Leistungsverträge)

**Verabschiedung:** Sarah Rubin (Kontakt zum Stadtrat)



# Bilanz Mütterzentrum Bern-West 2021

	31.12.2021	31.12.2020	Differenz
<b>Aktiven</b>	<b>213'613.82</b>	<b>213'772.01</b>	<b>-158.19</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>162'329.92</b>	<b>156'641.86</b>	<b>5'688.06</b>
<i>Flüssige Mittel</i>	<i>136'765.02</i>	<i>123'765.16</i>	<i>12'999.86</i>
1000 Kasse	224.05	50.80	173.25
1001 Kassenstöcke	590.00	300.00	290.00
1020 Postkonto, Hauptkonto	47'221.37	14'928.86	32'292.51
1021 Postkonto, Betriebskonto	840.80	276.85	563.95
1022 Valiant Bank, Cash Deposit	85'377.45	100'005.00	-14'627.55
1023 Valiant Bank, Betriebskonto	2'511.35	8'203.65	-5'692.30
<i>Transferkonto</i>	<i>-</i>	<i>750.00</i>	<i>-750.00</i>
1090 Transferkonto	0.00	750.00	-750.00
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>7'987.55</i>	<i>14'267.35</i>	<i>-6'279.80</i>
1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'989.85	2'885.80	2'104.05
1150 KK Vorsorgeeinrichtung	1'763.15	-	1'763.15
2271 KK AHV, IV, EO, ALV, FAK, VK	-	7'930.45	-7'930.45
1152 KK Kinderzulagen	844.35	2'450.00	-1'605.65
2273 KK Unfallversicherung	-	968.80	-968.80
1154 KK Krankentaggeld	390.20	32.30	357.90
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>	<i>17'577.35</i>	<i>17'859.35</i>	<i>-282.00</i>
1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'577.35	17'859.35	-282.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>51'283.90</b>	<b>57'130.15</b>	<b>-5'846.25</b>
<i>Finanzanlagen</i>	<i>42'582.90</i>	<i>54'550.15</i>	<i>-11'967.25</i>
1400 Mietkaution	6'582.90	6'550.15	32.75
1410 Aktiv-Darlehen	156'000.00	168'000.00	-12'000.00
1411 Wertberichtigung Aktiv-Darlehen	-120'000.00	-120'000.00	-
<i>Mobile Sachanlagen</i>	<i>8'701.00</i>	<i>2'580.00</i>	<i>6'121.00</i>
1500 Mobiliar Müze	400.00	403.00	-3.00
1510 Mobiliar Spielgruppe	1.00	390.00	-389.00
1520 Informatik	2'700.00	1'787.00	913.00
1530 Geräte und Einrichtungen	5'600.00	-	5'600.00
<b>Passiven</b>	<b>-213'613.82</b>	<b>-213'772.01</b>	<b>158.19</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>-108'853.85</b>	<b>-151'542.35</b>	<b>42'688.50</b>
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>-108'853.85</i>	<i>-114'042.35</i>	<i>5'188.50</i>
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>-17'257.25</i>	<i>-986.05</i>	<i>-16'271.20</i>
2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-17'257.25	-986.05	-16'271.20
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>-39'913.95</i>	<i>-65'429.95</i>	<i>25'516.00</i>
2210 Schlüsseldepot	-260.00	-260.00	-
2271 KK AHV, IV, EO, ALV, FAK, VK	-5'478.30	-	-5'478.30
2272 KK Kinderzulagen	-	-	-
2273 KK Unfallversicherung	-779.15	-	-779.15
2274 KK Krankentaggeld	-	-	-
2279 KK Quellensteuer	-3.30	-	-3.30
2401 kurzfristiges Darlehen Stadt Bern	-25'000.00	-50'000.00	25'000.00
2402 Rückstellung Kurzarbeitsgeld	-	-6'108.55	6'108.55
1092 Lohn Auszahlungskonto	-8'393.20	-9'061.40	668.20
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	<i>-51'682.65</i>	<i>-47'626.35</i>	<i>-4'056.30</i>
2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	-51'682.65	-47'626.35	-4'056.30
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	<i>-</i>	<i>-37'500.00</i>	<i>37'500.00</i>
2400 Darlehen Stadt Bern	-	-37'500.00	37'500.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>-104'759.97</b>	<b>-62'229.66</b>	<b>-42'530.31</b>
<i>Eigenkapital</i>	<i>-62'229.66</i>	<i>-50'081.49</i>	<i>-12'148.17</i>
2800 Eigenkapital Verein	-56162.90	-50'081.49	-6'081.41
2801 Eigenkapital Spielgruppe	-2090.85	-	-2'090.85
2802 Eigenkapital "Mütter lernen am Modell"	-3975.91	-	-3'975.91
<i>Antrag Jahresgewinnverwendung an die Mitgliederversammlung</i>	<i>-42'530.31</i>	<i>-12'148.17</i>	<i>-30'382.14</i>
2891 Jahresgewinn	-38'732.16	-6'081.41	-32'650.75
2891 Jahresgewinn Spielgruppe	-	-2'090.85	2'090.85
2891 Jahresgewinn "Mütter lernen am Modell"	-3'798.15	-3'975.91	177.76

# Erfolgsrechnung Mütterzentrum Bern-West 2021

	31.12.2021	Budget 2021	Differenz Ist/Budget	31.12.2020
<b>Ertrag</b>	<b>579'148.32</b>	<b>574'587.00</b>	<b>4'561.32</b>	<b>476'101.45</b>
Leistungsvertrag Stadt Bern	395'520.00	395'520.00	-	295'520.00
Leistungsvertrag Kanton Bern "Mütter lernen am Modell"	67'145.30	70'997.00	-3'851.70	65'542.55
Projekt "Westwind"	2'660.00	4'000.00	-1'340.00	1'970.00
Spielgruppe, Subventionen	11'534.00	11'900.00	-366.00	12'541.30
Lehrstelle, Subventionen	9'370.00	11'350.00	-1'980.00	13'686.00
Spenden	30'807.85	21'120.00	9'687.85	39'701.65
Betriebserträge	59'365.42	57'200.00	2'165.42	42'366.50
übrige Erlöse	2'702.35	2'500.00	202.35	4'735.85
Finanzertrag	43.40	-	43.40	37.60
<b>Aufwand</b>	<b>-579'148.32</b>	<b>-574'587.00</b>	<b>4'561.32</b>	<b>-476'101.45</b>
Betriebsaufwand	-11'947.45	-11'824.00	123.45	-9'563.65
Personalaufwand	-410'059.35	-445'400.00	-35'340.65	-364'830.49
Raumaufwand	-50'460.65	-52'200.00	-1'739.35	-49'724.35
Anschaffungen	-2'558.40	-3'500.00	-941.60	-8'211.75
Sachversicherungen	-829.10	-1'100.00	-270.90	-829.10
Energie- und Entsorgungsaufwand	-774.05	-900.00	-125.95	-816.20
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-50'145.00	-22'600.00	27'545.00	-27'864.35
Abschreibungen	-11'712.20	-4'000.00	7'712.20	-1'593.00
Finanzaufwand	-877.61	-600.00	277.61	-520.39
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	6'721.70	-	-6'721.70	-
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-3'975.90	-	3'975.90	-
Gewinn Mütterzentrum Bern-West (Verein)	-39'764.86	-32'463.00	7'301.86	-6'081.41
Gewinn Spielgruppe	1'032.70	-	-1'032.70	-2'090.85
Gewinn "Mütter lernen am Modell"	-3'798.15	-	3'798.15	-3'975.91

## Geschäftsbericht 2021

Das Rechnungsjahr 2021 schliesst mit einem sehr erfreulichen Gewinn von Fr. 42'530.31 ab. Die Rechnung wurde von T+R AG revidiert.

Das Budget konnte insbesondere auf Grund von Pandemie-bedingten Massnahmen nicht ausgeschöpft werden, da das Angebot reduziert werden musste und einzelne Aktivitäten nicht durchgeführt werden konnten.

Ein Gewinn in dieser Höhe hat positive Auswirkungen auf die Bilanz. Das MüZe hat zu jedem Zeitpunkt genügend flüssige Mittel, mit Reserven. Das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital hat sich weiter beträchtlich verbessert.

Die Ergebnisse der drei Sparten lauten wie folgt:

MüZe	Fr. 39'764.86
Spielgruppe	Fr. -1'032.70
Projekt «Mütter lernen am Modell»	<u>Fr. 3'798.15</u>
Total	Fr. 42'530.31

Der Vorstand MüZe stellt zuhanden der Mitgliederversammlung den Antrag, den Verlust der Spielgruppe von 1'032.70 mit dem Überschuss zu Decken und die Zuweisung für die Gewinnverwendung wie folgt vorzunehmen:

Zuweisung Eigenkapital «Verein MüZe»:	Fr. 38'732.16
Zuweisung Eigenkapital «Spielgruppe»:	Fr. 0.00
Zuweisung Eigenkapital «Mütter lernen am Modell»	<u>Fr. 3'798.15</u>
Total	Fr. 42'530.31

Nach dem Weggang von Patricia König hat Rafael de Roche ab Juni die meisten ihrer Aufgaben in Mandatierung übernommen. Er zeichnet somit für die Jahresrechnung 2021 verantwortlich.

Rafael de Roche, Buchhalter in Mandatierung

## Wir bedanken uns herzlich

- ❖ für die Genehmigung der Subventionserhöhung durch den Stadtrat
- ❖ für die wertvolle Zusammenarbeit mit Familie und Quartier Stadt Bern
- ❖ für die uns wichtigen Partnerschaften mit primano und MuKi-Deutsch Stadt Bern, Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, Westwind, Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) und der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem
- ❖ für die Finanzierung des Projekts „Mütter lernen am Modell“ durch die kantonale Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion GSI
- ❖ für den guten Kontakt mit FAMBAU
- ❖ für die vielen freiwilligen Stunden, die unsere Mitarbeiterinnen und die Mitglieder unseres Vereins geleistet haben
- ❖ für alle Zuwendungen in Form von Naturalien
- ❖ für alle grossen und kleinen Spenden

## Spenden ab CHF 500.- durften wir entgegennehmen von:

- ❖ Nelly Bürgisser & Hedwig Steinmann-Stiftung
- ❖ Ruth Spahn
- ❖ Ref. Kirchgemeinde Bethlehem
- ❖ Röm.-Kath. Kirchgemeinde Bern
- ❖ Kath. Pfarramt St. Antonius Bern
- ❖ Apotheke Tscharnergut

HERZLICHEN  
DANK ♥

## Ihre Spende, Ihr Legat bewirkt Grosses.

Ohne Ihre Unterstützung hätten wir viele Anschaffungen nicht tätigen  
und etliche Anlässe nicht durchführen können!

Im Sommer 2021 konnten wir Dank Spenden unseren Garten sanieren



April 2021

und ein Trampolin einbauen



Oktober 2021